

Igor

Autor(en): **Jaermann, Claude / Schaad, Felix**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 17

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ABENDLAND

*Nie werden sie
rief ich lachend
in ihrem Abendland
schon wegen der Logik
rief ich wiehernd
nie werden sie
rief ich hustend
behaupten: hier
rief ich erschöpft
ginge die Sonne
nie unter
rief ich erleichtert.
Da taten sie's.*

PETER MAIWALD

Letzte Meldungen

Grosser Krach im Wallis

Kaum haben sie ihren Willen durchgesetzt und grünes Licht für die geplante Autobahn erhalten, streiten die Walliser schon wieder. Diesmal allerdings nicht mit dem Bund, sondern untereinander. Grund: Sie sind sich nicht einig, wie das Tal verpflastert werden soll. Nationalrat Paul Schmidhalter, Walliser Betonfürst, hat soeben aus Protest gegen die geplante Variante sein Mandat als Präsident der Oberwalliser CVP, an den Nagel gehängt. Sollte die Auseinandersetzung in den nächsten Wochen eskalieren, drängt sich eine Intervention des Bundes auf: Entweder müssen die Walliser von Blauhelmen zur Ruhe gebracht werden, oder dann ist die Walliser Autobahn ab sofort wieder als Transitachse zu behandeln. Das bedeutet: Sofortiger Baustopp. Und: Ende des Konflikts. Das Bundesamt für Verkehr hat die zweite Lösungsvariante ins Auge gefasst. «So bringen wir die Querköpfe am besten zur Ruhe», meint der zuständige Beamte. «Wir stellen sie vor die Wahl: Bürgerzwist oder Autobahn.»

Flugverkehr wird intensiviert

Wie die deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt herausgefunden hat, schaden Flugzeugabgase der Umwelt nicht. Im Gegenteil: Die Abgase der Flugzeuge schützten uns gar vor schädlichen UV-Strahlen, ist Professor

